

Schw.-Post  OT Offenburg  .....

vom 01. Oktober 2013

Betrifft: Abschluß Wärmelieferungsverträge  
Bürger-Energie Oberharmersbach e.G. i.G.

## Solarcomplex beginnt mit Netzanalyse

Bis Mitte Oktober soll Ergebnis vorliegen –  
192 Wärmelieferungsverträge unterzeichnet

Oberharmersbach (ko).

Am gestrigen Montag endete die Zeichnungsfrist für die Wärmelieferungsverträge ohne Zuschlag in Oberharmersbach. Insgesamt wurden 192 Verträge unterzeichnet.

Nach Auskunft der Bürgerenergie-Genossenschaft (BEO) teilen sich diese auf in 121 Standardverträge, 37 Mini- und zehn Großverträge. Zu der Kundengruppe der Großwärmebezieher zählen die örtliche Gastronomie, Mehrfamilienhäuser sowie einige Gemeindegebäude wie die Grund- und Hauptschule, die Reichstalhalle und der Kindergarten.

Darüber hinaus wurden 24 Anschlussverträge auf das Grundstück bzw. in ein Gebäude hinein geschlossen. Bei der Vertragsart »Anschluss liegt auf dem eigenen Grundstück« kann der Unterzeichner sich den Wärmebezug sichern, der Anschlusszeitpunkt ist meist nicht absehbar. Bei der Vertragsart »Anschluss liegt im Gebäude« kann der Wärmebezug ebenfalls gesichert werden, die Installation an das Nahwärmenetz kann aber in kurzer Zeit erfolgen.

Die Firma Solarcomplex hat bereits alle Daten von der BEO erhalten und mit der Netzanalyse begonnen. Nach Firmenangaben soll die Aus-



**Wärme für die Zukunft**

wertung bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Die Ergebnisse und der weitere Ablauf werden in einer Informationsveranstaltung vorgestellt, für die der genaue Termin noch bekannt gegeben wird.

Ursprünglich war das Ende der Zeichnungsfrist für den 31. August geplant gewesen, doch dann hatte sich abgezeichnet, dass die Kundengespräche bis dahin nicht bewältigt werden könnten. Daraufhin beschlossen Aufsichtsrat und Vorstand eine Terminverlängerung bis Ende September. In den Monaten August und September haben die Verantwortlichen der BEO insgesamt über 380 Beratungsgespräche (inklusive der Zweit- und Drittgespräche) geführt.

Ein weiterer Meilenstein der BEO ist nun, die Finanzierung des Bürger-Projekts sicherzustellen. Hierzu gehört auch der Eigenkapitalanteil. Wer möchte, kann sich noch durch Zeichnen weiterer oder neuer Anteile an der Genossenschaft beteiligen.